

Alexander Stahl

[Wirtschaftsingenieurwesen \(Master\)](#), 2017

Martin Noack

[Maschinenbau \(Master\)](#), 2016

Stefan Mehner

[Wirtschaftsingenieurwesen \(Master\)](#), 2016



v.l.n.r. Alexander Stahl, Martin Noack und Stefan Mehner

Cheeezbude – Einzigartige Erinnerung per Knopfdruck

Als Stefan Mehner für seine Hochzeit eine Selfie-Fotokiste mietete, war ihm und seinen Freunden schnell klar: „Das können wir besser machen.“ Mit ihrem Plan konnten die drei Gründer bereits beim Businessplanwettbewerb Berlin-Brandenburg 2016 überzeugen.



Prototyp der Cheeezbude (Foto: Jonathan Saudhof)



Die Alumni Stefan Mehner (Wirtschaftsingenieurwesen), Martin Noack (Maschinenbau) und der Masterstudent Alexander Stahl (Wirtschaftsingenieurwesen) sind die Köpfe hinter Cheeezbude – der All-In-One Selfie-Fotokiste. Alle drei kennen sich aus dem Studium an der BTU Cottbus-Senftenberg. Die beiden Alumni sind der Hochschule verbunden geblieben. Stefan Mehner arbeitet am Lehrstuhl für Rechnernetze und Kommunikationssysteme und Martin Noack am Lehrstuhl für Strukturmechanik und Fahrzeugschwingungen. Zusammen haben die drei mit ihrem Businessplan zur Cheeezbude die beste Platzierung der BTU Cottbus–Senftenberg beim Businessplanwettbewerb Berlin-Brandenburg 2016 erzielt und 2017 soll schon gegründet werden.

Am Anfang ihrer Gründungsgeschichte stand ihr geschulter Ingenieursblick. Stefan Mehner heiratete 2015 und bestellte zur Feier eine Selfie-Fotokiste für Gruppenfotos. Das Gerät funktionierte zwar, aber mit dem Ingenieursauge war den drei Freunden schnell klar, was man daran besser machen könnte. Gedacht – gesagt – getan. Sie entwickelten einen eigenen Prototyp, der hochwertiger, günstiger und vor allem einfacher in der Handhabung ist als Konkurrenzprodukte. Alle Komponenten sind kompakt in eine Box verbaut, die einem klassischen Fotoapparat nachempfunden ist und den Maßen eines Post-Paketes entspricht. So kann die Cheeezbude zur Vermietung einfach postalisch hin und zurück versandt werden. Vor Ort wird die Box auf einen Ständer montiert und schon lassen sich Gruppen-Selfies schießen. Ein weiterer Vorteil der Cheeezbude: die Bilder können gleich ausgedruckt werden. Der Prototyp wurde bereits bei diversen Feiern erprobt und es hat sich gezeigt, dass sowohl Groß und Klein also auch Jung und Alt ihren Spaß damit haben.

Das Gerät selbst war allerdings nur der Anfang der Gründungsidee. Dank der persönlichen Beratung durch den Gründungsservice der BTU Cottbus-Senftenberg wurde die finanzielle Seite des Projektes auf wirtschaftliche Bahnen gelenkt. So kam es auch zur Teilnahme am Businessplanwettbewerb Berlin-Brandenburg und der Prüfung durch verschiedene Fachleute. „Die Kritik der Jury fiel sehr unterschiedlich aus“, sagen die Gründer, „doch wir konnten stets etwas für uns mitnehmen.“ Vor allem die persönlichen Gespräche seien hilfreich gewesen, auch um Geschäftspartner kennen zu lernen. Den Gründern ist schnell klar geworden, dass die Unternehmensgründung nur mit einem guten Netzwerk funktioniert, allein dafür lohne sich die Teilnahme am Gründungsservice der BTU Cottbus-Senftenberg und dem Businessplanwettbewerb Berlin-Brandenburg. „Selbst wenn eine Gründung am Ende nicht zum Erfolg führt, so lohnt sich der Aufwand schon dafür, viel Neues in kürzester Zeit dazu zu lernen“, sagen die Gründer und Entwickler von Cheeezbude. Schließlich sei die Motivation für das eigene Projekt besonders groß und wenn man alles selbst macht, dann lerne man auch gezwungenermaßen Neues hinzu. Bei den Dreien sieht es jedenfalls gut aus und spätestens ab Frühjahr 2017 kann ihre Fotoanlage über www.cheeezbude.de bestellt werden.



Ausdruck der Cheeezbude (4er-Layout)

Bleiben Sie auf dem Laufenden und abonnieren Sie den Alumni-Verteiler auf www.b-tu.de/alumni